

MAX LUCADO

DU HAST
MEIN HERZ
BERÜHRT

366
60-SEKUNDEN-
ANDACHTEN



SCM R.Brockhaus

MAX LUCADO

Du hast mein
Herz
berührt

366

60-SEKUNDEN-ANDACHTEN

SCM R.Brockhaus

SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

3. Auflage 2013

© 2011 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG
Bodenborn 43 · 58452 Witten
Internet: www.scm-brockhaus.de; E-Mail: info@scm-brockhaus.de

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelverse
folgender Ausgabe entnommen:

Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006
SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Weiter wurden verwendet:

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer
Rechtschreibung, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (LUT)

Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe in neuer
Rechtschreibung, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (GNB)

Gesamtgestaltung: Yellow Tree – Agentur für Design und Kommunikation;
www.yellowtree.de

Druck und Bindung: Leo Paper Products

Gedruckt in China

ISBN 978-3-417-26545-3

Bestell-Nr. 226.545

Der Unveränderbare

Gott ist Jahwe – ein Gott, der sich nicht ändert, ein Gott, für den es keine Ursache gibt, und ein Gott, der von niemandem regiert wird.

Gibt es nicht genügend Veränderungen in unserem Leben? Beziehungen verändern sich. Unsere Gesundheit ändert sich. Auch das Wetter unterliegt Veränderungen. Doch Jahwe, der letzte Nacht die Erde regiert hat, ist derselbe Jahwe, der sie heute regiert. Er hat dieselben Überzeugungen, denselben Plan, dieselbe Stimmung, dieselbe Liebe. Er verändert sich nie.



Ein geistliches Abenteuer

*„HERR, du (...) weißt alles über mich“, sagt David.
„Wenn ich sitze oder wenn ich aufstehe, du weißt es. Du
kennst alle meine Gedanken. Wenn ich gehe oder wenn
ich ausruhe, du siehst es, und bist mit allem, was ich tue,
vertraut. (...) Du bist vor mir und hinter mir und legst
deine schützende Hand auf mich“*

(PSALM 139,1-3.5).

Sie sind einsam? Gott ist bei Ihnen.
Sie fühlen sich leer? Er füllt Ihre Reserven wieder auf.
Sie sind traurig über Ihr unbedeutendes Dasein?
Ein geistliches Abenteuer erwartet Sie.
Die Heilung des durchschnittlichen Lebens beginnt
und endet bei Gott.

Von der Tragödie zum Triumph

Was können wir tun, wenn Krankheit hereinbricht, wenn Ehen scheitern, Kinder leiden und der Tod zuschlägt? David antwortet mit einer Erklärung: *„Doch der Herr ist in seinem heiligen Tempel und herrscht noch immer vom Himmel aus.“* (vgl. Psalm 11,4).

Gott wird durch unsere Stürme nicht verändert. Unsere Probleme schrecken ihn nicht ab und jagen ihm keine Angst ein. Er ist in seinem heiligen Tempel und herrscht vom Himmel aus. Gebäude können einstürzen und Karrieren zusammenbrechen, aber Gott tut das nicht. Schiffbruch und Trümmer haben ihn nie entmutigt. Gott hat Tragödien immer in Triumph verwandelt.

Unsere Aufgabe

Stein für Stein, Leben für Leben baut Gott sein Königreich, einen „geistlichen Tempel“ (1. PETRUS 2,5). Er hat Ihnen eine wichtige Aufgabe in diesem Projekt anvertraut. Schauen Sie Ihr Werkzeug an und finden Sie heraus, was Ihre Aufgabe ist. Ihre Fähigkeiten geben Aufschluss über Ihre Bestimmung.

„Wenn sich jemand für andere einsetzt, dann setze er sich mit all der Kraft und Energie ein, die Gott ihm gibt. Dann wird Gott in allem durch Jesus Christus verherrlicht werden“ (1. PETRUS 4,11).

Wenn Gott jemandem eine Aufgabe gibt, gibt er ihm auch die Fähigkeit dazu. Prüfen Sie also Ihre Fähigkeiten, um Ihre Aufgabe zu entdecken.



Durst

Unser Schöpfer hat uns mit Durst ausgestattet – einem „Flüssigkeitsmangelanzeiger“. Wenn unser Flüssigkeitspegel sinkt, leuchten die Warnsignale auf: trockener Mund, dicke Zunge, benommener Kopf, schwache Knie. Unser Körper teilt uns mit, wenn wir nicht genügend Flüssigkeit haben.

Unsere Seele teilt uns mit, wenn wir sie nicht genügend mit geistlichem Wasser versorgen. Vertrocknete Herzen senden verzweifelte Botschaften aus: Unausgeglichenheit, innere Unruhe, Schuld und Angst.

Glauben Sie, Gott will, dass wir damit leben? [...] Behandeln Sie Ihre Seele wie Ihren Durst. Nehmen Sie einen herzhaften Schluck. Nehmen Sie Feuchtigkeit in sich auf. Bewässern Sie Ihr Herz.

Der Maßstab

Manche [...] schauen sich um und sagen:
„Im Vergleich zu allen anderen bin ich ein anständiger Mensch.“ Wissen Sie, ein Schwein könnte etwas Ähnliches sagen: Es könnte seine Kollegen am Futtertrog betrachten und verkünden: „Ich bin auf jeden Fall so sauber wie alle anderen.“ Vergleicht sich das Schwein jedoch mit Menschen, steht es weniger gut da. Und im Vergleich mit Gott geht es uns Menschen wie den Schweinen mit uns. Den Maßstab für Sündlosigkeit findet man nicht am Schweinetrog der Erde, sondern am Thron des Himmels. Gott selbst ist der Maßstab.

